

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Berlin, 25. September 2023

Jugend forscht: Deutschlands beste MINT-Talente zu Gast bei Bundeskanzler Olaf Scholz im Berliner Kanzleramt

Gewinnerinnen des Preises des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit beim 58. Bundeswettbewerb präsentieren ihr Physik-Forschungsprojekt

Die Siegerinnen, Sieger und Platzierten des 58. Bundeswettbewerbs Jugend forscht treffen morgen, 26. September, Bundeskanzler Olaf Scholz. An dem traditionellen Empfang um 11 Uhr im Berliner Bundeskanzleramt nehmen 61 Jungforscherinnen und Jungforscher teil. Sie alle waren im Mai 2023 beim Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb erfolgreich, das gemeinsam von der Stiftung Jugend forscht e. V. und den Unternehmensverbänden im Lande Bremen e. V. in Bremen ausgerichtet wurde.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, an der auch Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger teilnehmen wird, stehen die Bundessiegerinnen Charlotte Klar und Katharina Austermann aus Berlin. Die 18-Jährigen wurden beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend forscht mit dem „Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit“ ausgezeichnet. Sie werden Olaf Scholz als Preisstifter ihr Physik-Forschungsprojekt persönlich präsentieren. Die Jungforscherinnen gingen darin einem besonderen Phänomen auf den Grund. Wird Kohlenstoff erwärmt, kann er sich in eine spezielle Form umwandeln, in pyrolytisches Grafit. Das Material zeigt eine besondere Eigenschaft. Es kann über einer schachbrettartigen Anordnung von Magneten schweben. Besonders interessierte die Jungforscherinnen, ob sich der Schwebevorgang durch die Zufuhr von Wärme oder Kälte manipulieren lässt. Die beiden konnten zeigen, dass die magnetischen Eigenschaften des Grafits tatsächlich von der Temperatur abhängen. Die Bundessiegerinnen haben in diesem Sommer ihr Abitur am Berliner Humboldt-Gymnasium bestanden. Charlotte Klar wird ab dem Wintersemester Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Dresden studieren. Katharina Austermann hat sich für ein Physikstudium an der Universität Heidelberg entschieden.

Bereits heute besichtigen die Preisträgerinnen und Preisträger aus ganz Deutschland das „Futurium – Haus der Zukünfte“ in Berlin und beschäftigen sich mit der Frage, wie wir künftig leben wollen. Darüber hinaus lernen sie Zentrum und Regierungsviertel der Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt kennen.

„Für die erfolgreichen Jungforscherinnen und Jungforscher des diesjährigen Bundesfinals ist das Treffen mit dem Bundeskanzler der Höhepunkt zum Abschluss der 58. Wettbewerbsrunde“, sagt Dr. Sven Baszio, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Die Veranstaltung im Kanzleramt bedeutet jedes Jahr eine besondere Anerkennung der herausragenden Leistungen von Deutschlands besten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern. Wir freuen uns sehr, dass sich Olaf Scholz persönlich einen Eindruck vom herausragenden Potenzial der jungen MINT-Talente verschafft und sich intensiv mit den Jugendlichen austauscht.“

Bundeskanzler Willy Brandt stiftete 1971 erstmals einen Sonderpreis bei Jugend forscht. Seit 1981 werden alle Siegerinnen, Sieger und Platzierten des Bundeswettbewerbs zu einem persönlichen Empfang in das Kanzleramt eingeladen.

Livestream: Sie können den Empfang der prämierten Jungforscherinnen und Jungforscher unter www.bundesregierung.de live im Internet verfolgen. Alle Teilnehmenden der Veranstaltung finden Sie in der beigefügten Liste. Druckfähige Fotos der Jungforscherinnen und Jungforscher, Kurzbeschreibungen ihrer Projekte und Präsentationsvideos gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo
<https://de.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v>

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten